

# EU-Projekt ENTITLE



## Lebenslanges Lernen in Bibliotheken

Autorin: Jana Sommeregger



FOTOS: JANA SOMMEREGGER

**Der BVÖ ist einer von insgesamt 15 Partnern des EU-Projekts ENTITLE (Europe's New Libraries Together In Transversal Learning Environments), das sich mit Konzepten des Lebenslangen Lernens (LLL) in Europas Bibliotheken beschäftigt. Mit dem Projekt liegt nun für Europa erstmals eine systematische Studie über Lernangebote in europäischen Öffentlichen Bibliotheken vor.**

Ziele des Projekts ENTITLE, das 2008 gestartet wurde, waren die Analyse und

Beschreibung von Best-practice-Modellen und Initiativen von Lebenslangem Lernen in Öffentlichen Bibliotheken. Mit der Studie sollte vor allem erhoben werden, welche Lernangebote Öffentliche Bibliotheken bereits anbieten und wie sie mit ihren Lernkonzepten erfolgreich sind. Zudem wurden auf Basis der Analyse-Ergebnisse Richtlinien („Guidelines“) für LLL-Services in Öffentlichen Bibliotheken erarbeitet, um Bibliotheken auch eine praktische Hilfestellung für eine qualitätsvolle Umsetzung von LLL-Konzepten anzubieten.

► Die Abschluss-Konferenz in Budapest eröffnete Peter Dippolt, Generaldirektor der Széchényi-Nationalbibliothek.

### Länderberichte

In der ersten Projektphase erstellte jedes Partnerland, so auch der BVÖ, für sein Land einen Länderbericht über die Verankerung von Bibliotheken und Lebenslangem Lernen in nationalen Strategiepapieren und den Stellenwert von Lebenslan-

gem Lernen im Land. Aus den Länderberichten geht hervor, dass Lebenslanges Lernen in einigen Ländern wie z. B. Großbritannien und Finnland bereits weit gediehen ist, andere Staaten jedoch noch weitgehend ohne nationale Konzepte und Strategien für Lebenslanges Lernen auskommen müssen – so auch Österreich. Der vom BVÖ verfasste Länderbericht konzentrierte sich daher v. a. auf die Beschreibung der Bibliothekssituation in Österreich allgemein und stellte einige Bibliotheken vor, die Lernen bereits als wichtiges Bibliothekskonzept erkannt und umgesetzt haben.

Die Länderberichte sind auf der Projektwebsite in englischer Sprache abrufbar: [www.entitlelll.eu/eng/Country-Surveys](http://www.entitlelll.eu/eng/Country-Surveys).

## Guidelines

Als praktische Hilfestellung für Bibliotheken wurden von den Projektpartnern zudem insgesamt sechs Richtlinien mit Empfehlungscharakter zur Umsetzung von Lebenslangem Lernen in Bibliotheken erstellt, die sich mit den Bereichen Strategien für Lebenslanges Lernen in Öffentlichen Bibliotheken, theoretische Grundlagen zu Bibliotheken und Lebenslangem Lernen, Planung und Management von Lernangeboten in Öffentlichen Bibliotheken, Ressourcen, Evaluierung von Lernangeboten und Lernumfeld beschäftigen. Entworfen wurde der Aufbau der Guidelines bei einem gemeinsamen Arbeitstreffen in Ljubljana/Slowenien. Der BVÖ war in Zusammenarbeit mit dem Bulgarischen Bibliotheksverband (ULISO) für die Erarbeitung der Kategorie „Ressourcen“ (Finanzierung) zuständig. Bei der Recherche wurde v. a. auf eine systematische Zusammenfassung von diversen Finanzierungsmöglichkeiten und guten Beispielen von Sponsoring und Förderung für Bibliotheken Wert gelegt. Die Modelle dafür wurden aus den verschiedensten EU-Ländern zusammengetragen.

- ▶ Expertenworkshop in Graz



Alle Guidelines sind Interessierten auf der Projektwebsite unter [www.entitlelll.eu/eng/Guidelines](http://www.entitlelll.eu/eng/Guidelines) zugänglich.

Alle Guidelines sind Interessierten auf der Projektwebsite unter [www.entitlelll.eu/eng/Guidelines](http://www.entitlelll.eu/eng/Guidelines) zugänglich.

## Nationales Meeting

Um die Projektfortschritte und -thesen auch einem breiten Publikum zu präsentieren, wurde jede Partnerorganisation eingeladen, ein nationales Meeting zu organisieren, zu dem ExpertInnen aus dem Bibliothekssektor geladen wurden. Das Meeting für Österreich fand im Rahmen des 30. Österreichischen Bibliothekartages in Graz als Expertenworkshop statt. Nach einer allgemeinen Vorstellung von ENTITLE wurde auf diesem Treffen v. a. über den praktischen Nutzen, die Stärken und Schwächen der Guidelines diskutiert.

## Projektabschluss-Konferenz

Die Abschlusskonferenz fand am 16. Oktober 2009 in Budapest statt und bot noch einmal die Gelegenheit, sich mit den ExpertInnen und ProjektpartnerInnen bei Vorträgen und Workshops direkt auszutauschen und eine letzte Revision der Richtlinien und Empfehlungen für Bibliotheken vorzunehmen. Da das Projekt mit 31. 12. 2009 ausläuft, wurde auch gemeinsam über offene Fragen und ein mögliches Nachfolgeprojekt beratschlagt. Alle Projektpartner bekundeten Interesse an einem gemeinsamen, weiterführenden Nachfolgeprojekt, dessen „Output“ über eine beschreibende Studie hinausgehen sollte.



- ▶ **Projektwebsite** mit allen im Rahmen des Projekts erstellten Materialien und der Dokumentation aller Aktivitäten: [www.entitlelll.eu](http://www.entitlelll.eu)